

STOCK, M. (1868): Verzeichnis sächsischer Neuropteren. Berl. Ent. Z., **12**, 219–226. — (1870): Beiträge zur Neuropterenfauna Sachsens. Mitt. voigtl. Ver. Naturk. Reichenbach, **2**, 1–76. — (1873): Neuropterologische Mitteilungen. Sitz.-Ber. naturw. Ges. Isis Dresden, 9–25 und 85. — (1875): Über *Baetis aurantiaca* und *B. reticulata* BUR. Dtsch. ent. Z., **19**, 333–334. — (1877): Die Ephemeriden und Psociden Sachsens mit Berücksichtigung der meisten übrigen deutschen Arten. Jahresber. Ver. Naturk. Zwickau, 76 bis 100. — (1879): Die Netzflügler Sachsens. Sitz.-Ber. naturw. Ges. Isis Dresden, 70–91. — (1888): *Neuroptera Germanica*, Zwickau, 198 S. — SCHILLER, C. (1879): Über Ephemeriden von Dresdens Umgebung. Sitz.-Ber. naturw. Ges. Isis Dresden, Jg. 1878, 170–171. — (1890): Die Ephemeriden-Larven Sachsens. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden, 44–49. — (1893): Mitt. in Sitz.-Ber. und Abh. naturw. Ges. Isis Dresden, Jg. 1892: 25. — SCHIRMER (1917): Ber. in Dtsch. ent. Z., Sitz.-Ber.: 332–333. — SCHOENEMUND, E. (1930): *Ephemeroptera*; in DAHL, Die Tierwelt Deutschlands, Jena, 106 S. — TUMPPEL, R. (1908 und 1922): Die Geradflügler Mitteleuropas, Gotha, 325 S. — UHLMANN, E. (1940): Die Tierwelt Jenas; in: Jena in Vergangenheit und Gegenwart, 1: Natürliche Grundlagen der Stadt. — ULMER, G. (1920): Übersicht über die Gattungen der Ephemeropteren nebst Bemerkungen über einzelne Arten. Stettin. ent. Ztg., **81**, 97–144. — (1920): Neue Ephemeropteren. Arch. Naturg., (A) **85** (11), 1–80. — (1927): Verzeichnis der deutschen Ephemeropteren und ihrer Fundorte. Konowia, **6**, 234–262. — (1929): *Ephemeroptera*, in: Tierwelt Mitteleuropas, **6** (1b), Leipzig, 43 S.

Anschrift des Verfassers:

Dr. rer. nat. Udo Jacob, 809 Dresden, Ruscheweg 3

2. Beitrag zur Kenntnis transkaukasischer *Symphyla*

W. MUCHE, Radeberg

Im Mai 1971 reiste ich nochmals nach dem Transkaukasus, stationierte mich in den beiden Städten Tbilissi und Eriwan und unternahm von dort aus in die weitere Umgebung meine Exkursionen.

Im folgenden sollen nur jene Blattwespen erwähnt werden, die mir bemerkenswert erscheinen oder die ich während der transkaukasischen Exkursion im Jahre 1970 nicht gefunden habe.

Tenthredo bifasciata diversipennis MOCSÁRY

2 ♀♀, Georgien: Tbilissi, 500–600 m, 20. und 30. 5. 1971.

Ostmediterrane Unterart. *T. bifasciata bifasciata* MÜLLER hatte ich bereits 1970 bei Tbilissi gefangen.

Tenthredo violacea (KONOW)

1 ♀, Armenien: Geghard, 1 500 m, 24. 5. 1971.

Ostmediterrane Art; für Armenien neu.

Tenthredo flavipennis BRULLÉ

1 ♀, Armenien: Geghard, 1 500 m, 24. 5. 1971.

Verbeitet von Südeuropa, Türkei bis zum Transkaukasus.

Tenthredo hircana BENSON

1 ♀, Georgien: Umgeb. Tbilissi, 500–600 m, 14. 5. 1971.

Sporatisch verbreitet über Türkei und Transkaukasus.

Für Tbilissi Umgebung scheint die Art neu zu sein.

Tenthredo excellens (KONOW)

1 ♀, Tbilissi Umgeb., 500–600 m, 30. 5. 1971.

Verbreitet von Südosteuropa bis zum Iran.

Tenthredo cinctipleuris ENSLIN

9 ♀♀, 6 ♂♂, Armenien: Geghard, 1 500 m, 22.–27. 5. 1971.

Von den Blüten der Prangos gekäschert, und höchstwahrscheinlich ist diese Umbellifere die Wirtspflanze dieser schönen *Tenthredo*.

Verbreitet in Anatolien, Transkaukasus bis zum Iran.

Macrophya superba TISCHBEIN

Eine der häufigsten Arten neben *diversipes* (SCHRANK) an den Blüten der Euphorbiae. Georgien: Tbilissi Umgeb., 500–600 m, Mai 1971. Euro-sibirische Art.

Macrophya cyrus BENSON

6 ♀♀, Armenien: Dzhrwesh-Schlucht, etwa 10 km nordöstl. Eriwan, 28. 5. 1971; Geghard, 1 500 m, 27. 5. 1971.

Wurde bisher in der Türkei und im Iran gefunden. Bei der von DADURIAN für Armenien erwähnten und nahe verwandten *ottomana* MOC-SARY handelt es sich höchstwahrscheinlich um *cyrus* BENSON.

Allantus balteatus (KLUG)

1 ♀, Armenien: Geghard, 1 500 m, 22. 5. 1971.

Europäische Art. Aus dem Transkaukasus bisher noch nicht bekannt.

Allantus didymus (KLUG)

3 ♀♀, 1 ♂, Georgien: Tbilissi Umgeb., 550–600 m, 13.–14. 5. 1971;

Armenien: Geghard, 1 500 m, 23. 5.; Garni Umgeb., 25. 5. 1971.

Von Europa bis zum Iran verbreitete Art.

Ametastegia tener (FALLÉN)

1 ♀, Armenien: Umgeb. Garni, etwa 1 500 m, 25. 5. 1971.

Europa und Kaukasusländer.

Megalodontus flavicornis (KLUG)

2 ♀♀, 2 ♂♂, Georgien: Tbilissi Umgeb., 500–600 m, 19. 5.–30. 5. 1971;

Armenien: Dzhrwesh-Schlucht, etwa 1 500 m, 20. 5. 1971.

Verbreitet über Europa, Transkaukasus und Iran.

Megalodontus medius (KONOW)

2 ♀♀, 1 ♂, Georgien: Tbilissi Umgeb., 500–600 m, 18.–30. 1971.

Von Südosteuropa über Anatolien bis zum Transkaukasus verbreitet.

Megalodontus plagiocephalus (F.)

1 ♀, Armenien: Alibek-Gebiet bei Zachkadsor, etwa 1 800 m, 26. 5. 1971.

Von Europa, Kaukasus bis Sibirien verbreitet.
Von DADURIAN für Armenien nicht erwähnt.

Hartigia linearis (SCHRANK)

1 ♂, Georgien: Tbilissi Umgeb., 500–600 m, 14. 5. 1971.

Bei dem vorliegenden ♂ besitzt der Hinterrand des Pronotum nicht die gelbe Zeichnung.

Verbreitet über Europa, Transkaukasus bis Sibirien.

Eumetobolus tenuicornis (KONOW)

1 ♂, Georgien: Tbilissi Umgeb., 500–600 m, 14. 5. 1971.

Transkaukasische Art, aber evtl. Unterart von *Eumetobolus troglodytus* (F.)

Calameuta filiformis (EVERSMANN)

1 ♂, Georgien: Tbilissi Umgeb., 500–600 m, 18. 5. 1971.

Eurosibirische Art.

Calameuta grombczevskii (JOKOVLEV)

1 ♂, Georgien: Rustave Umgeb., 16. 5. 1971.

1970 bereits in Armenien gesammelt. Diese Art ist aus dem Turkestan beschrieben.

Calameuta pravei (DOVNAR-ZAPOLSKIJ)

2 ♂♂, Armenien: Dzhrwesh-Schlucht, etwa 10 km nordöstl. von Eriwan, 20. 5. 1971.

W. GUSSAKOVSKIJ (1935: Faune URSS, Ins. Hym. II) erwähnt (p. 361), daß das von DOVNAR-ZAPOLSKIJ beschriebene ♂ nicht zu dem ♀ von *pravei*, sondern zu *haemorrhoidalis* (F.) gehöre.

R. BENSON erwähnt (Hymenoptera from Turkey – Bull. of brit. Mus. [Nat. Hist.], Vol. 22, Nr. 4, Lond., 1968) in seinem Bestimmungsschlüssel (p. 121): and ♂ with middle tergites yellow – margines as in *pallipes*.

Weitere Hinweise auf das ♂ von *pravei* sind nicht vorhanden.

Die vorliegenden ♂♂ unterscheiden sich durch das punktierte Schildchen deutlich von *pallipes* (KLUG) und führen zweifellos zu *pravei*. Eine genaue Prüfung der Beschreibung von DOVNAR-ZAPOLSKIJ (1926: Acta Soc. ent. Staur., Leningrad, p. 19) bewies, daß es sich bei dem beschriebenen ♂ nicht um *pravei* gehandelt haben kann.

Als Verbreitung erwähnt BENSON Südosteuropa und Sibirien, aber diese Angaben erscheinen mir doch zweifelhaft.

GUSSAKOVSKIJ erwähnt Ciskaukasien, Krim, westl. Kopet Dagh.

Die Beschreibung des höchstwahrscheinlich richtigen ♂ von *Calameuta pravei* (DOVNAR-ZAPOLSKIJ) halte ich für sehr wichtig, denn damit kann wieder eine Lücke geschlossen werden.

Beschreibung des ♂

Schwarz. Gelb sind: 2 Drittel des basalen Oberkiefers, Kieferntaster außer des 1., 2. und Basis des 3. Gliedes; großer Clypealfleck, der den Vorder- und Seitenrand nicht erreicht und nach oben unbegrenzt ist, aber einen breiten Zwischenraum bis zur Fühlerbasis freiläßt; Tegulae, obere Ecke des Mesepisternum und das vor dem Spiraculum liegende

Sklerit (liegt unmittelbar unter der Tegulae). Fühler schwarzbraun, Außenseite der 11 Endglieder hell gelbbraun. Beine gelb; schwarz sind alle Krallen, Außenseite der Vorderhüfte, vordere Trochanteren, Außenseite der Vorderschenkel außer der Spitze, Basis der Mittel- und Hinterschenkel, innerer Basalfleck der Mittel- und Hinterschiene; Hinterschiene und Hintertarse bräunlich, Innenseite der Hinterschiene schmal gelbgrünlich. Abdomen orangerot. Schwarz sind: die 3 Basalsegmente außer den Seiten des 2. und 3. Segmentes an den Spitzen, 5. bis 8. Tergit außer den Hinterecken an den Seiten; breite Flecke des 5.—8. Sternit, die die seitlichen Hinterecken freilassen; der Spitzenrand des 2.—7. Sternit ist weißlichgelb; 9. Tergit, Spitzenhälfte der Genitalplatte und Spitzenhälfte der Genitalvalve gelb. Flügel grau getrübt, Geäder und Stigma dunkelbraun; an den Vorder- und Hinterflügeln die Costa an der Außenseite gelb, die gelbe Färbung derselben erreicht im Vorderflügel knapp das Stigma. Gesamtlänge 8 mm, Fühlerlänge 4 mm.

Kopf: Clypealstirnfeld glänzend mit feiner flacher Punktierung, Vorderrand des Clypeus gerandet; innere Orbiten von der Fühlerbasis bis Mandibelbasis in der Breite des 2. Fühlergliedes mit flacher Furche; Clypealstirnfeld gleichmäßig und flach gerundet; Interantennalfurche flach; Fühlerzwischenraum so breit wie 1. Fühlerglied; Supraantennalhöcker und Ocellarfeld glänzend, etwas nadelrissig und dicht punktiert; von der Frontalocelle zieht sich eine feine Rinne bis fast zur Spitze des breit abgerundeten Supraantennalhockers; hinter den Augen weitläufig, Postocellarfeld dichter punktiert; Postocellarfeld an den Seiten nicht begrenzt, mit kaum wahrnehmbarer Längsrinne; Postocellen enger stehend als der Zwischenraum zum Hinterrand des Kopfes, Interocellargrübchen vorhanden und deutlich. Occipitalrand bis zur Augenmitte deutlich; Kopf unmittelbar hinter den Augen schwach, dann plötzlich verengt; Kopf von vorn so breit wie lang; Augen knapp 1,5mal so lang wie breit; Augenzwischenraum wenig breiter wie die Maximallänge eines Auges; Fühler keulenförmig und komprimiert, 3. Glied an der Basis leicht nach außen gebogen, wenig kürzer als 4. Glied, vom 10. Glied ab deutlich verbreitert, 13. Glied wenig länger als breit, 15.—20. Glied viel breiter als lang, Endglied (21. Glied) an der Basis so breit wie lang; Endglied der Maxillarpalpen dreiviertel so lang wie das vorhergehende Glied, Behaarung des Oberkopfes schwarz, borstenartig, Haarlänge halb so lang wie der Durchmesser eines Postocellus.

Thorax Behaarung wenig länger als auf dem Kopf, glänzend; Pronotum an den Hinterecken wenig breiter als lang, flach und fein, fast lederartig punktiert, Vorderrand breit, Hinterrand sehr schmal gerandet, Mitte leicht erhaben, Mittellängsrinne von der Basis bis Pronotummitte deutlich; Mesonotum mit tiefer Längsrinne, wenig glänzend, mit tiefen Punktgruben, nach der Mitte dicht, nach außen die Punktgruben verstreut mit breiten Zwischenräumen; Schildchen $\frac{1}{3}$ länger als breit, glänzend, mit lederartiger Struktur und tiefen Punktgruben, besonders auf der vorderen

Hälfte, in der Mitte abgeflacht, am Hinterrand mit kurzer Furche; Mesopleuren dicht punktiert; Unterseite des Thorax mit tiefer Längsrinne, glänzend und wenig dichter Punktierung.

Abdomen: glänzend, fein schuppenartig skulptiert, mit feiner nicht dichter Behaarung; Sternite einfach ohne Gruben und Sternitränder ohne Borstenkränze.

Beine: Mittelschiene mit einem Supraapicaldorn; Hinterschiene mit 2 Supraapicaldornen, $\frac{2}{3}$ von der Basis entfernt; innerer Enddorn der Hinterschiene nicht länger als der innere Supraapicaldorn der Hinterschiene; Hinterschiene so lang wie Hintertarse, Krallen mit sehr kleinem Supraapicalzähnen.

Summary

Second part to the knowledge of symphyta from Transcaucasia

Some species of Symphyta were found as a new record for Georgia and Armenia. The ♂ of *Calameuta pravei* (DOVNAR-ZAPOLSKIJ) is described.

Literatur

DADURIAN, A. W. (1962): On the Sawflies and Horntails of Armenian SSR. Acad. of Sciences of Armenian SSR, Zoolog. papers, Eriwan, 63–98.
– MUCHE, W. H. (1971): Beitr. z. Kenntnis transkaukasischer Hymenopteren. Ent. Nachr. 15, 99–103.

Anschrift des Verfassers:

W. Heinz Muche, 8142 Radeberg, PSF 62

Steinfliegen aus Mecklenburg

D. BRAASCH, Potsdam

Die Steinfliegenfauna Mecklenburgs ist noch unvollständig bekannt. Aus dem benachbarten Brandenburg kennen wir gegenwärtig immerhin 24 Arten von Plecopteren (BRAASCH, 1973 u. unveröff.). Wenn man auch nicht annehmen kann, daß diese stattliche Artenzahl in den nördlichsten Bezirken der DDR erreicht werden wird, ist doch mit weiterem Artenzuwachs zu rechnen. Eine Bestätigung dafür erhielt der Verfasser auf einigen Exkursionen, die im Frühjahr 1973 an den Bächen und kleinen Flüssen Mecklenburgs unternommen wurden:

Taeniopterygidae

1. *Taeniopteryx nebulosa* L.

Nebel vor Güstrow, 1 Exuvie unter der Straßenbrücke, 4. 4. 1973
Schaale bei Bennin, Kr. Hagenow, 1 ♀, 4. 4. 1973

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Muche Heinz Werner

Artikel/Article: [2. Beitrag zur Kenntnis transkaukasischer Symphyta 7-11](#)